

HUAINIGG: FÜHRERSCHEINPRÜFUNG IN GEBÄRDENSPRACHE MÖGLICH

Utl.: Anerkennung der Gebärdensprache trägt erste Früchte =

Wien (ÖVP-PK) - "Gehörlose Menschen können künftig die theoretische Führerscheinprüfung in Gebärdensprache ablegen", sagte heute, Freitag, ÖVP-Behindertensprecher Abg.Dr. Franz-Joseph Huainigg. Eine spezielle PrüfungsdVD in Gebärdensprache ermögliche nunmehr auch gehörlosen Menschen die Prüfung in ihrer Erstsprache, der Österreichischen Gebärdensprache. "Bei Bedarf kann die DVD bei den jeweiligen Landesstellen des Bundessozialamtes ausgeliehen werden", so Huainigg.

Bislang sei es für gehörlose Menschen aufgrund von Verständigungsproblemen sehr schwer gewesen die theoretische Prüfung zu bestehen. "Die Feinheiten der deutschen Schriftsprache sind für jemanden der nie gehört hat sehr schwer zu erkennen", so der Behindertensprecher. Die Anerkennung der Österreichischen Gebärdensprache im Juli dieses Jahres habe den Weg für diese wichtige Maßnahme geebnet. "Es freut mich, dass Vizekanzler Hubert Gorbach meine Anregung aufgenommen und hier so rasch reagiert hat", sagte Huainigg abschließend.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

Tel. 01/40110/4432

<http://www.oevpklub.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0089 2005-09-09/10:41

091041 Sep 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050909_OTS0089